



GEMEINDEBRIEF
des Pfarrbereiches Landsberg
Juni bis August 2011

MONATSSPRUCH JUNI 2011

" Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr, ein anderer kargt*,
wo er nicht soll, und wird doch ärmer." (SPRÜCHE 11,24)

Vor kurzem traf ich einen Freund zufällig in der Mensa der Uni. Wir hatten uns lange nicht gesehen und es gab viel zu erzählen. An der Kasse merkte ich, dass ich zwar meine Kredit- und ec-Karte, aber nicht genügend Bargeld einstecken hatte. Mein Freund meinte spontan: „Ist schon gut, ich lad dich ein.“ So richtig Appetit hatte ich jedoch nicht mehr. Beim Essen überlegte ich nämlich, wie ich mich revanchieren müsste. Eigentlich war ich gut weg gekommen, weil ich in dem Moment Geld gespart hatte, aber trotzdem hatte ich nichts gewonnen. Im Herzen fühlte ich mich schuldig. Immerhin glaubte ich, den armen Studenten um sein Mittagessen von morgen gebracht zu haben. Nach dem Essen beichtete ich ihm meine Sorge. Mein Freund meinte dazu: „Wir hatten uns so lange nicht mehr gesehen. Ich wollte einfach mit dir meine Freude über unser Treffen teilen. Immerhin haben wir uns bei dem gemeinsamen Essen gut unterhalten. Wer weiß, wann es mal wieder klappt.“

Der Bibeltext aus dem Buch der Sprüche ist schon mehrere tausend Jahre alt. Damals gab es keine Mensa und aufladbare Geldkarten. Aber es gab Reiche und Arme und kaltherzige und warmherzige Menschen. Auch Paulus schreibt an die Korinther: „Wer spärlich sät, wird nur wenig ernten. Aber wer mit vollen Händen sät, wird reiche Ernte haben. Gott liebt fröhliche Geber.“ Wer immer nur an sich denkt, hat keine Freude im Leben. Einer gibt ein Teil seines Geldes, der andere einen Teil seiner Freizeit, um einfach nur mal zuzuhören. Am Ende haben beide gewonnen.

Ich wünsche Ihnen einen
schönen Sommer. Seien
Sie großzügig zu sich und
zu anderen!

Matthias Weiske



*) kargen = knausern, geizen, sparen

Gottesdienste im Pfarrbereich

Juni 2011

Monatsspruch: Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr;
ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer. (Sprüche 11,24)

Donnerstag, 02.06. Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	Dammendorf	Bereichsgottesdienst
Sonntag, 05.06.	10.30 Uhr 14.00 Uhr	Gollma Landsberg	
Sonntag, 12.06. Pfingstsonntag	9.00 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr	Spickendorf* Klepzig* Gollma	Konfirmation
Montag, 13.06. Pfingstmontag	9.00 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr	Sietzsch* Landsberg Osmünde*	Musikalischer Gottesdienst
Sonnabend, 18.06.	17.00 Uhr	Landsberg	
Sonntag, 19.06.	10.30 Uhr	Osmünde	Goldene Konfirmation
Sonnabend, 25.06.	14.00 Uhr	Gollma	Andacht zum Johannesfest Grundschule Oppin mit Theater- stück: Der kleine hässliche Vogel
Sonntag, 26.06.	9.00 Uhr 10.30 Uhr 13.30 Uhr	Osmünde Spickendorf Landsberg	Musikalischer Gottesdienst in der Doppelkapelle

* mit Heiligem
Abendmahl



Juli 2011

Monatsspruch: Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz. (Matthäus 6,21)

Sonnabend, 02.07.	17.00 Uhr	Osmünde	
Sonntag, 03.07.	9.00 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr	Sietzsch Landsberg Klepzig	
Sonntag, 10.07.	9.30 Uhr	Landsberg, Freilichtbühne	„Felsenfest im Glauben“ Bereichsgottesdienst zum Stadtfest
Samstag, 16.07.	14.00 Uhr	Gollma	Trauung Gisela Sterkel und Dietmar Nikolai Webel
Sonntag, 17.07.	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Sietzsch Landsberg	
Sonntag, 24.07.	9.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 13.30 Uhr	Spickendorf Gollma Klepzig Landsberg	In der Doppelkapelle, mit Lutherpredigt
Sonntag, 31.07.	9.00 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr	Sietzsch Osmünde Landsberg	

Festgottesdienst am Sonntag, 10. Juli, 9.30 Uhr auf der Felsenbühne

Zum ökumenischen Festgottesdienst am Sonntag, dem 10. Juli, um 9.30 Uhr laden die "Landsberger Gemeinden" ein. Das sind die katholischen und evangelischen Gemeinden der Stadt Landsberg, auch die neu hinzugekommenen. Das Motto lautet: **"Felsenfest im Glauben"**. Chöre und Posaunen gestalten diesen Festgottesdienst mit. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Stadtkirche statt.



Herzliche Einladung!

August 2011

Monatsspruch: Jesus Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. (Matthäus 7,7)

Sonntag, 07.08.	10.30 Uhr 14.00 Uhr	Landsberg Spickendorf	
Sonnabend, 13.08.	16.00 Uhr	Sietzsch	
Sonntag, 14.08.	9.00 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr	Osmünde Gollma Landsberg	
Sonntag, 21.08.	9.00 Uhr 10.30 Uhr 13.30 Uhr	Klepzig Spickendorf Landsberg	In der Doppelkapelle, mit Lutherpredigt
Sonntag, 28.08.	14.00 Uhr	Sietzsch	Bereichsgottesdienst, Sommerfest

Aus den Gemeinden des Pfarrbereichs

Landsberg

Bibelgesprächskreis:

Dienstag, 14.06./28.06./12.07./16.08./30.08.11
jeweils 19.30 Uhr im Gemeinderaum der evangelischen Kirche

Gesprächskreis am Abend:

Mittwoch, 08.06.11, 19.30 Uhr im kleinen Gemeinderaum der evangelischen Kirche

Ökumenischer Gesprächskreis:

Während der Ferien finden keine Treffen statt.

Unser nächstes Treffen nach der Sommerpause ist:

Donnerstag, 29. September 2011, 19.30 Uhr
im Gemeinderaum der evangelischen Kirche

„Ihr könnt uns einfach nicht verstehen...“ Buchvorstellung zum Dialog Ost-West mit Heike Witzel, evang. Erwachsenenbildung

Kirchenmusik: Probenzeiten (außer in den Ferien)

Gemischter Chor: Mittwoch, 01./15./22.06. jeweils 19.30 Uhr
am 08.06. bereits um **18.00 Uhr**
im Gemeinderaum der evangelischen Kirche.

Christenlehre - 1. bis 6. Klasse (außer in den Ferien):

Jeden Montag, 15.00 Uhr, verantwortlich: Gemeindepädagoge Dietmar Webel

Frauenhilfe (Treffpunkt für Senioren):

Dienstag, 28.06.11, 14.00 Uhr im Gemeinderaum der evangelischen Kirche

Junge Gemeinde:

Wir treffen uns an jedem 1. und 2. Freitag im Monat in Landsberg,
am 3. Freitag im Monat in Niemberg im Gemeindehaus, jeweils 19.30 Uhr

Pfarrer im Urlaub

Das Pfarramt ist vom **11.07. bis 12.08.11** wegen Urlaub nicht besetzt.
Die Vertretung übernimmt Frau Pfarrein i.R. Thon, Tel. 034604-21342



Küsterwohnung

Die Küsterwohnung wird derzeit saniert und ist ab August wieder bewohnt.
Es zieht ein: Familie Jäger aus Halle. Wir freuen uns über die neuen Küstersleute!

Gollma

Musiksommer in der Kirche zu Gollma

am 19.06. um 17.00 Uhr: Trio France - Kammermusik für Harfe, Flöte & Viola
am 21.08. um 17.00 Uhr: Orgelkonzert mit Ekaterina Leontjewa und Schülern

Vorspiel der Kinder

am 22.06. um 18.00 Uhr im Pfarrgarten
Herzliche Einladung zum Vorspiel der Klavier- & Schlagzeugklasse (Roh und Zehe) der
Kreismusikschule "Carl Loewe"

Freud und Leid

getauft wurde: am 27. März Konrad Reißhauer aus Berlin im Alter von 2 Jahren
Laß dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
(Römer 12,21)

Verstorben und kirchlich bestattet wurde:

Frau Johanna Denkewitz, geb. Weiser im Alter von 85 Jahren
„Die Augen des Herrn schauen alle Lande, dass er Stärke, die mit ganzem Herzen bei ihm sind.“
(2.Chronik 16,9)

Sietzsch

Gesprächskreis:

Dienstag, 14.06./ 12.07./ 09.08.11, jeweils 14.00 Uhr

Chorprobe:

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr.

Über eine Chorverstärkung würden wir uns freuen!



Verstorben und kirchlich bestattet wurden:

Herr Heinrich Otto Frühauf, verstorben im Alter von 74 Jahren

"Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen." (Psalm 37,5)

Frau Elsa Neufert, geb. Mittrach, im Alter von 94 Jahren

„In deine Hände, Herr, befehle ich meinen Geist." (Psalm 31,6)

Sietzscher Sommerfest

Sonntag, 28.08., 14.00 Uhr Pfarrbereichsgottesdienst in der Kirche

Herzliche Einladung zum diesjährigen Sommerfest der Sietzscher Kirchengemeinde.

Ein ausgewähltes Thema wird wieder den Leitfaden des Festgottesdienstes mit Chor und Posaunen sowie dem anschließenden Kaffeetrinken bilden. Für den Nachmittag auf dem Pfarrhof oder im Gemeinderaum sind auch einige Überraschungen geplant.

Offene Kirche Sietzsch

Samstag, 11.06./ 25.06./ 09.07./ 23.07./ 13.08./ 27.08., jeweils von 16 bis 18 Uhr

Wir gedenken der Verstorbenen Elsa Neufert

Am 2. Mai 2011 verstarb aus unserer Kirchengemeinde Frau Elsa Neufert im gesegneten 95. Lebensjahr.

Über 50 Jahre lebte „unsere Elsa“ im Pfarrhaus. Nach dem Tod ihres Mannes 1986, Herrn Erich Neufert, der 20 Jahre Pfarrer in Sietzsch gewesen ist, legte sie nicht ihre Hände in den Schoß. Sie stand bis ins hohe Alter und solange es ihre Gesundheit zuließ, unserer und „ihrer“ Kirchengemeinde mit Rat und Tat zur Seite. Ihre Aktivitäten zum Wohl der Gemeinde und jedes Einzelnen, der sie um Hilfe bat, schienen unerschöpflich zu sein. Sie besaß die Kraft dazu.

Wir, als Gemeinde, sind Gott von Herzen dankbar dafür, dass wir über so viele Jahre eine so tolle Frau, „unsere gute Seele Elsa“, um uns haben durften. Dank sagen wir ihr für ihre unendliche Güte und Warmherzigkeit, mit der sie alle umgab, die mit ihr zu tun hatten und die sie kannten. Die Kirchengemeinde Sietzsch wird „ihre Elsa“ in liebevoller Erinnerung behalten.

Frau Neufert wurde am 21. Mai 2011 auf dem ehemaligen Kirchfriedhof in Sietzsch beigesetzt.

„Jesus Christus spricht: Ihr habt nun Traurigkeit, aber ich will euch wiedersehen und euer Herz soll sich freuen und eure Freude soll niemand von euch nehmen."

(Joh. 16,22)

Der Gemeindegemeinderat Sietzsch

Ansprechpartner

Gemeindekirchenrat, Heike Wegner,
Tel. 03 46 02/ 2 19 43

Schwerz, Spickendorf und Dammendorf

Himmelfahrtsgottesdienst am 2. Juni in der Kirchenruine Dammendorf

- 9.30 Uhr: Bläsermusik
- 10.00 Uhr: Festgottesdienst
- anschließend Treffpunkt bei Roter Grütze und Würstchen

Kaffeenachmittag:

Mittwoch, 15.06 und 17.08.11, jeweils 14.00 Uhr

Klepzig

Gemeindenachmittage:

Dienstag, 07.06./ 05.07./ 02.08.11, jeweils um 14.30 Uhr

Freud und Leid

getauft wurde: in der Osternacht in Landsberg am 23. April: Lara Klingebiel
„Denn alles, was von Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1. Johannes 5, 4)

Verstorben und kirchlich bestattet wurde:

Frau Ruth Rudloff, geb. Lange im Alter von 82 Jahren

*„Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich doch kein Unglück“
(Psalm 23,4)*

Osmünde

Gesprächskreise:

Dienstag, 19.07. und 16.08.11, jeweils 14.00 Uhr

Sprechzeit des Pfarrers:

Dienstag, 19.07.11 von 16.00 - 16.30 Uhr

Wegen des Gemeindeausflugs entfallen der Gesprächskreis und die Pfarrersprechzeit am 21.06.11!

Offene Kirche:

In den Sommermonaten ist die Kirche an jedem Sonnabend und Sonntag geöffnet. Friedhofsbesucher und Durchreisende dürfen eintreten und zur Ruhe zu kommen.

Freud und Leid

getauft wurde: Frau Sabine Goldstein aus Gröbers (Erwachsenentaufe)

„Du übergibst mich nicht in die Hände des Feindes; du stellst meine Füße auf weiten Raum. (Psalm 31,9)

Verstorben und kichlich bestattet wurde:

Frau Ruth Schaaf, geb. Schmeil aus Quickborn im Alter von 84 Jahren

„Ich danke Dir, dass Du mich erhört hast und hast mir geholfen.“ (Psalm 118,21)

Ansprechpartner

Gemeindegkirchenrat, Matthias Weiske,

Tel. 03 45/9 76 04 17 (abends), Handy 01 51/ 10 77 35 80

E-mail: MWSK78@aol.com

Bankverbindung für Spenden, Gemeindebeitrag, Friedhofsgebühren

Kirchl. Verwaltungsamt Halle

Kto.Nr. 386 060 118

BLZ 800 537 62

Vwz: RT155 Osmünde + eigene Angaben

www.kirche-osmuende.de

Christen unterwegs



33. Deutscher Evangelischer Kirchentag
Dresden 1.-5. Juni 2011

Losung für den Kirchentag Dresden 2011

Der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag vom 1. bis 5. Juni 2011 in Dresden steht unter der Losung „... da wird auch dein Herz sein“. Die Losung stammt aus der Bergpredigt Jesu im Neuen Testament (Matthäusevangelium Kapitel 6, Vers 21). Der Kirchentag 2011 möchte mit dieser Losung „die Herzen der Menschen in Dresden ... und weit darüber hinaus erreichen“, hebt Kirchentagspräsidentin Katrin Göring-Eckardt hervor. „Wir wollen uns einmischen. Wo unser Herz sein wird, da wird die Zukunft entschieden“, begründet die Bundestagsvizepräsidentin und Synodenpräses der Evangelischen Kirche in Deutschland die Wahl des Wortes aus der Bergpredigt und präzisiert: „Mit dem Kompass des Herzens wollen wir Demokratie gestalten, feste Schritte für ökologische und soziale Gerechtigkeit gehen, glaubwürdig sein im Handeln - als fröhliche Christenmenschen.“



Stromanbieter wechseln?!

(MW) In den Medien hört man ganz unterschiedliche Meinungen, ob und wie und wann die deutschen Atomkraftwerke (AKW) abgeschaltet werden sollen. Die Experten beider Seiten warnen dabei in alle Richtungen, so dass die Verbraucher verunsichert sind und erst mal abwarten. Genau das haben sie schon viel zu lange getan. An dieser Stelle sei an die Aktion unsere Landeskirche „Klimawandel-Lebenswandel“ erinnert. Denn viel realer als die abstrakte Gefahr von explodierenden AKW in Deutschland, ist die Tatsache des weltweiten Klimawandels durch so genannte Treibhausgase. Neue Kohlekraftwerke, um eine Energiewende umzusetzen, sind keine Lösung! Zweifellos benötigen viele energieintensiven Industrien und Dienstleister billigen Strom, um auch in Zukunft konkurrenzfähig zu sein. Für die privaten Haushalte (und Kirchengemeinden) gilt dieses Argument aber nicht. Ökostrom ist für sie nicht teurer als der angebotene Energiemix von enviaM & Co. Mit einem Wechsel des Stromanbieters kann jeder Konsument etwas zur Erhaltung der Schöpfung beitragen!

Neben den von der Landeskirche empfohlenen Elektrizitätswerken Schönau (EWS) gibt es noch die Anbieter Greenpeace Energy, Lichtblick und Naturstrom, die ausschließlich Strom aus regenerativen Energiequellen produzieren. Der Wechsel ist einfach, nahtlos und ohne Bearbeitungsgebühren. Sie brauchen nur einige Angaben aus Ihrer letzten Stromrechnung und rufen bei der kostenlosen Hotline 0800-7626852 an. Die Abmeldung beim jetzigen Stromversorger übernimmt der neue Anbieter.



Im Kraftwerk in Schkopau werden jedes Jahr aus 6 Mio. Tonnen Braunkohle 900.000 kW Strom

Eine marode Kirche wird zum fruchtbaren Boden

In der Monatszeitung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, *MONUMENTE*, las ich unlängst einen Bericht, der mich sehr berührte und den ich Ihnen hiermit zur Kenntnis geben möchte. Die Rettung der Dorfkirche in Grube (Brandenburg) löste eine Kettenreaktion aus, wie man sie sich nur wünschen kann.

Der GKR stellte im Winter 2008 fest, dass das Dach der Fachwerkkirche nicht mehr allein durch eine Notsicherung zu retten war. Für eine umfassende Sanierung der Kirche (insgesamt rund 160.000 Euro) konnte die Kirchengemeinde zwar mehrere Fördermittelgeber finden, das Auftreiben der Eigenmittel fiel ihr allerdings schwer, so dass sie dafür hauptsächlich Eigenleistungen einrechnen konnte. Und so war dieses Bauprojekt nicht nur für die regionalen Handwerker ein gern angenommener Auftrag, sondern gab auch dem Gemeindeleben einen enormen Aufschwung. Die vornehmlich bei der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr vereinte Dorfjugend half zu Pfingsten 2010 die Dachziegel abzunehmen. Als ein Wolkenbruch die Arbeiten unterbrach, suchten die jungen Leute Schutz in der Kirche. Trotz ihres Engagements betraten viele sie zum ersten Mal und entdeckten dabei die freigelegten Wandmalereien früherer Zeiten. Auch für andere Arbeiten fanden sich immer wieder freiwillige Helfer. Nach nur vier Monaten konnte zu Erntedank bereits Richtfest gefeiert werden. Seit dieser gemeinsamen Aktion haben die Einwohner wieder eine Beziehung zur heimatlichen Kirche. Auch die Kinder von Grube entdeckten die Kirche für sich. Um den Nachwuchs, der in verschiedene Schulen und Kindergärten der Region geht, in der Freizeit wieder zusammen zu führen, riefen der GKR und die Pfarrerin ein Projekt ins Leben, in welchem sie mit den Kindern, die alle nicht christlich geprägt sind, regelmäßig singen, musizieren und Aufführungen veranstalten. Die begeisterten Jungen und Mädchen bekamen sogar eine eigene Kinderempore (ehem. Patronatsloge) mit separatem Zugang und Blick in die Kirche. „Auch ihre Mütter finden Gefallen an dem neuen, alten Treffpunkt Kirche, nachdem sie sich vergewissert haben, dass niemand gegen seinen Willen bekehrt wird,“ so berichtet die GKR-Vorsitzende lächelnd. Es freut sie und die Kirchengemeinde, dass mit dem dezentralisierten Alltagsleben ihr Gotteshaus wieder neu als das entdeckt wird, für das es vor 400 Jahren gebaut wurde: als Lebensmittelpunkt des Dorfes.



Matthias Weiske (aus: *MONUMENTE* Nr. 2/ April 2011)

Ihre Ansprechpartner in der Kirchengemeinde Landsberg:

Pfarrer Eichfeld, Pfarramt Landsberg, Walther-Rathenau-Str. 5
Telefon: 034602-20330 / Email: thomaseichfeld@yahoo.de
erreichbar im Pfarrhaus: normalerweise vormittags

Gemeindekirchenrat:

Vorsitzender: Michael Grings, Florian-Geyer-Str. 17, Landsberg
Telefon: 034602-23332

Stellvertreterin: Helga Weigt, Bahnhofstr. 29, Landsberg
Telefon: 034602-21146

Jugendarbeit:

verantwortlich: Daniel Knoblich

Kirchenmusik:

Chormusik: Gerlind Ullrich, Halle
Telefon: 0345-2080534

Musizierkreis: Dorothee von Ramm-Wolfart, Gollma
Telefon: 034602-436549

Christenlehre/Religion:

Gemeindepädagoge Dietmar Webel, Schulstr. 6, Gollma
Telefon und Fax: 034602-20547
E-mail: dnwebel@web.de

Impressum:

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat Landsberg

Redaktion: Elisabeth George, Matthias Weiske, Pfarrer Eichfeld

Anregungen und Beiträge werden gerne entgegengenommen. Für den Gemeindebrief wird keine Gebühr erhoben, Sie können sich aber mit einer Spende an der Deckung der Kosten beteiligen. Wenn Sie den Gemeindebrief geschickt oder gebracht haben möchten, bitten wir Sie um Mitteilung.

Bankverbindung der Kirchengemeinde Landsberg:

Kirchliches Verwaltungsamt Halle

Konto-Nr.: 386060118 BLZ: 80053762 Stadt- und Saalkreissparkasse Halle

Verwendungszweck: RT 151 Kirchengemeinde Landsberg